



## Wanderung zu zwei Fjordseen in Vulkankegeln bei Hoffeld

Wanderzettel  
38 W33 2001  
Hocheifel  
Müsch



Nohner Bach Tal

### Wanderstrecke

Müsch (300 m) - Hoffeld (500 m) - Nohner Tal (300 m) -  
Burgkopf (500 m) - Düngerlei - Müsch

### Start: Müsch

Von Parkplatz aus wandern wir über die Ahrbrücke, überqueren die B 258 und gehen halblinks die Straße Richtung Hoffeld bergan. Nach dem Friedhof die Straße in einer Serpentine weiter aufwärts bis zu einem im spitzen Winkel abgehenden Weg (etwas zugewachsen). Diesem folgen wir weiter aufwärts (später Hohlweg). Wir überqueren einen Waldweg und gehen am Waldrand entlang geradeaus.



Ahrtal von Düngerlei

Der aussichtsreiche Weg führt zur Straße nach Hoffeld. Ihr folgen wir bis zur Kirche. Hier links, dann links am Basaltbrunnen vorbei und am Basaltdenkmal rechts ortsauswärts. Die Straße überqueren und auf einem Asphaltweg weiter. Nach ca. 500 m links abwärts ins Tal des Nohner Bachs. Diesem talaufwärts folgen bis zu einer Wiese (links Hochsitz) kurz vor einer alten Jagdhütte. Hier rechts am Waldrand bergan, den nächsten Weg nach rechts steil aufwärts.

Am Rande eines Ackers nach links in den Wald nur noch leicht bergan bis zur Straße. Nun ca. 500 m Straße, erst kurz links, am Straßendreieck rechts, am Parkplatz vorbei und den nächsten Weg rechts. Vor der Wegsperre rechts bis zu einem Rastplatz. Kurz danach links über Wiesen zur Düngerlei. Auf dem Asphaltweg nach rechts ca. 1 km bis zur Fachwerkhalle am Aussichtspunkt Burgkopf. Schöner Blick auf den See.



See in der Düngerlei

Von hier zurück bis zur Düngerlei. Wo wir vorher auf den Asphaltweg getroffen sind, rechts zum herrlichen Aussichtspunkt. Hier könnte man länger verweilen, es fehlt nur noch ein kleines Restaurant mit Terrasse. Weiter geht es den Fahrweg an einem umbauten Container und der "Landjägeri" vorbei, links schöne Aussicht auf Dorsel und den Aremberg. Danach in einer Senke traumhafter Blick in die Schlucht des Sees an der Düngerlei.

Wenig später im Wald links steil bergab (Weg 3) bis zu einem Querweg, diesen am Hang rechts. Von diesem Fahrweg geht kurz bevor er die freien Pläne erreicht, nach links ein Trampelpfad leicht abwärts, diesem folgen bis zu einem weiteren Fahrweg, auf diesem links abwärts. Nach ca. 1 km am Hang im Niederwald treffen wir auf den alten Ahruferweg (A), geradeaus weiter auf diesem Weg. Wir erreichen einen Aussichtspunkt mit Blick ins Ahrtal nach Müsch.

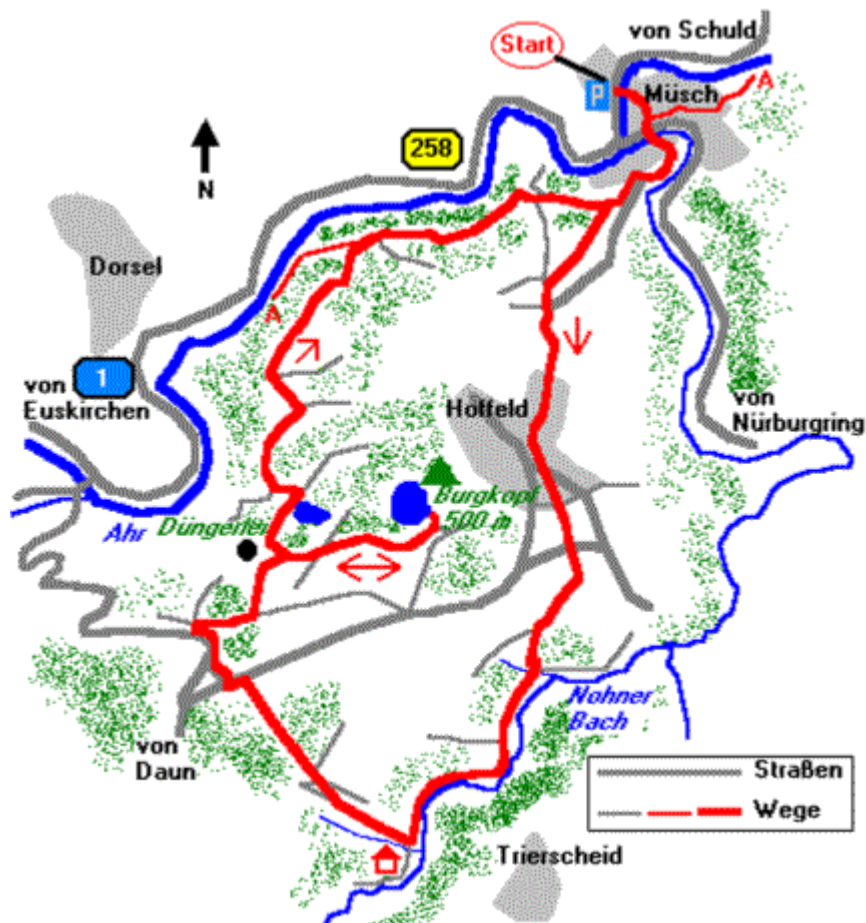


Ahrtal bei Müsch

Nun weiter am Hang entlang bis zur Wegegabel, wo wir zu Anfang der Wanderung Richtung Hoffeld abgebogen sind. Jetzt durch den Hohlweg hinab auf die Straße und über den Friedhof und durch Müsch zum Ausgangspunkt zurück.

### Ziel: Müsch

**Länge/Dauer:** ca. 15 km/5 Stunden



**Hinweise** (Karte nicht maßstabsgetreu)

Die Wanderung führt aus dem Ahrtal auf einen aussichtsreichen Höhenweg nach Hoffeld und dann hinab ins stille romantische Tal des Nohner Bachs. Danach geht es wieder bergan zu den Seen im Burgkopf und an der Düngelei. Von dort am Hang des Ahrtals meist bergab zurück nach Müsch. Wir wandern kurze Stücke auf dem alten Ahruferweg (A) und regionalen Wanderwegen. Der Ahrtalweg ist meist gut markiert, die regionalen Wege dürftig bis schlecht. Es ist etwas Spürsinn und Aufmerksamkeit erforderlich insbesondere nach der Düngelei, wo der Weg teilweise nur eine Pfadspur im Wald ist. Kaum Richtungsschilder.

**Anfahrt/Rückfahrt**

**Pkw:** A 1 Anschluss Blankenheim Richtung Ahrtal (B 258)/ A 1/48 Daun Richtung Hillesheim (B 421), Parkplatz an der Ahrbrücke gegenüber Lachsräucherei von SER

**Rucksackverpflegung**

Pausenplatz (alte Jagdhütte, etwas baufällig) im Nohner Bach Tal, Rastplatz im Straßendreieck vor der Düngelei und kurz vor der Düngelei

**Wissenswertes**

Im Vulkankegel Burgkopf und an der Düngelei wurde bis 1981 Basalt abgebaut. Danach liefen die Abbaulöcher mit Wasser voll. Es entstanden zwei Bergseen mit hohen steilen Ufern, die an norwegische Fjorde erinnern. Sie sind nur an wenigen Stellen zugänglich (Absturzgefahr!), deshalb fast unbekannt.

**Wanderkarten**

Karte 1:50 000 L 5706 Adenau des LVerma RLP

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz  
(alter Spruch)***